

1 *Kommunalwahlprogramm SPD Suchsdorf 2018 – 2023*

2

3 **Gemeinsam Suchsdorf gestalten!**

4

5 *Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam Suchsdorf für die Zukunft!* 2

6 *Gute Nahversorgung ist uns ein wichtiges Anliegen!* 2

7 *Wohnungsbau für alle Menschen!* 3

8 *Älterwerden in einem altersgerechten Suchsdorf!* 4

9 *Für unsere Kinder eine gute Bildung!* 4

10 *Unsere Grundschule muss saniert und zukunftsfähig aufgestellt werden!* 5

11 *Bildung für die Zukunft – Ausbau von Bildungsangeboten in Suchsdorf prüfen!* 5

12 *Stadtteilbücherei ist ein wichtiger Bestandteil als Bildungsangebot für alle Menschen!* 6

13 *Stärkung der Jugendsozialarbeit – Für Jugendliche mehr Platz und Treffpunkte für Aktivitäten!* 6

14 *Treffpunkte für Jung und Alt!* 6

15 *Verkehrssituation verbessern!* 7

16 *Öffentlicher Personen Nahverkehr!* 7

17 *Breitensport in der Freizeit und im Suchsdorfer Sportverein fördern!* 8

18 *Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe unterstützen!* 8

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31 **Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam Suchsdorf für die Zukunft!**

- 32 **▪ Wir nehmen die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ernst: dieses Programm**
 33 **nimmt die Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft auf!**
- 34 **▪ Insbesondere bei der Bebauung von Wohnflächen setzen wir uns weiterhin für**
 35 **die frühestmögliche Information und Beteiligung ein. Hierfür nutzen wir die**
 36 **neuen Leitlinien der Stadt Kiel für die Bürgerbeteiligung.**
- 37 **▪ Wir übernehmen Verantwortung für ein zukunftssicheres und lebenswertes**
 38 **Suchsdorf und Klausbrook und stellen uns der Aufgabe konkrete Vorschläge**
 39 **hierfür vorzulegen.**

40 *Unser Suchsdorf ist attraktiv, familienfreundlich und zeichnet sich durch einen hohen Wohnwert aus.*
 41 *Es gibt hier viel Natur und gleichzeitig eine gute Anbindung an die nahe gelegene Innenstadt. Viele*
 42 *Menschen entscheiden sich daher ganz bewusst dafür in Suchsdorf zu wohnen*

43 *Hier leben Studierende, junge Familien und Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren,*
 44 *Alteingesessene und Zugezogene mit geringem bis hohem Einkommen Tür an Tür. Für sie alle ist in*
 45 *unserem Suchsdorf Platz: Altes Dorf, Ostsee- und Nordseeviertel, Sylter Bogen und Amrumring,*
 46 *Suchsdorf Süd, an der Au und Klausbrook. Hier wohnen über 11.000 Menschen. Gerade die Vielfalt*
 47 *und die Unterschiedlichkeit ist auch eine Stärke von Suchsdorf!*

48 *Suchsdorf ist lebens- und liebenswert. Wir Suchsdorfer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten*
 49 *wollen, dass dies so bleibt und gemeinsam mit Ihnen wollen wir Suchsdorf und Klausbrook*
 50 *zukunftsfest entwickeln und noch lebenswerter machen. Bürgerbeteiligung ist für uns unverzichtbar.*
 51 *Unser Kommunalwahlprogramm 2018 – 2023 beschreibt unsere Handlungsschwerpunkte. Zur*
 52 *Umsetzung suchen wir den Dialog mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern und freuen uns über*
 53 *Ihre Unterstützung.*

54 **Gute Nahversorgung ist uns ein wichtiges Anliegen!**

- 55 **▪ Die Suchsdorfer SPD setzt sich für den Ausbau des Rungholtplatzes ein. Es ist**
 56 **erforderlich, dass sich ein Nahversorger mit einem Grundangebot für**
 57 **Lebensmittel ansiedelt. Hier muss der "Einkauf um die Ecke" mit zusätzlichen**
 58 **Dienstleistungen wie z. B. Apotheke, Post- und Bankgeschäften wieder möglich**
 59 **sein. Wir werden darauf achten, dass die Stadt alle Bemühungen in diese**
 60 **Richtung nach Kräften unterstützt.**
- 61 **▪ Auf Initiative der SPD ist die Ladenzeile am Amrumring durch die Einrichtung der**
 62 **Stadtteilbücherei und der Verwaltungsstelle wieder aufgewertet worden. Wir**
 63 **finden, dass die Attraktivität verbessert werden kann. Im Rahmen ihrer**
 64 **Möglichkeiten muss die Stadt hier Einfluss nehmen und sich einbringen.**
- 65 **▪ Der „Tante Emma“-Laden in Suchsdorf an der Au ist weiter zu erhalten.**
- 66 **▪ Für die Nahversorgung in Klausbrook müssen ein Bäcker und eine Apotheke**
 67 **vorhanden bleiben.**

68 *In Suchsdorf gibt es zwei mit Fahrrad und Auto gut erreichbare Nahversorgungszentren mit*
 69 *Verbrauchermärkten und Dienstleistungsangeboten an der Dr.-Hell-Straße/Steenbeker Weg und*
 70 *Steekberg. Am Rungholtplatz fehlt es an fußläufig gut erreichbaren Angeboten. Hier bestehen*
 71 *Probleme für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder die auf den öffentlichen*

72 Personennahverkehr angewiesen sind. Diese sind darum oft auf die Unterstützung von Familie und
73 Nachbarn angewiesen.

74 Der Rungholtplatz muss attraktiver werden! Auf Initiative der SPD wurde zu
75 Gestaltungsmöglichkeiten eine sehr gut besuchte Bürgerbeteiligung durchgeführt. Es wurden
76 zahlreiche Ideen und Vorschläge, z. B. Verschönerung der Platzsituation durch bessere Grünpflege
77 und Möglichkeiten zum Verweilen, für eine höhere Attraktivität entwickelt. Die SPD erwartet die
78 zeitnahe Umsetzung der Ideen. Verzögerungen wegen der möglichen zusätzlichen Bebauung am
79 Rungholtplatz dürfen nicht mehr erfolgen. Die Busendhaltestelle ist so schnell wie möglich zu
80 modernisieren.

81 **Wohnungsbau für alle Menschen!**

82 **▪ Auch in Suchsdorf muss neuer Wohnraum zu bezahlbaren Preisen geschaffen**
83 **werden. Bei größeren Bauvorhaben sind die Kosten der sozialen Infrastruktur mit**
84 **zu betrachten und ggf. von den Investoren mit zu tragen. Im Besonderen ist**
85 **darauf hinzuwirken, dass Suchsdorf seinen Charakter als lebendiger Stadtteil**
86 **behält. Das beinhaltet auch das Beieinander von Wohnen und Arbeiten und das**
87 **Angebot eines ausreichenden Einzelhandels und Nahversorgungssystems.**

88 **▪ Die Suchsdorfer Bürgerinnen und Bürger, speziell die Anlieger, müssen**
89 **transparent über alle Bauplanungen informiert und daran beteiligt werden. Im**
90 **Zuge des Bevölkerungswachstums wird Suchsdorf West erschlossen werden. Wir**
91 **als Suchsdorfer SPD stellen klare Forderungen für einen Gestaltungsrahmen!**

92 **Bei der Gestaltung sind folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:**

- 93 **1. die Dimensionierung darf nicht größer als Suchsdorf an der Au werden,**
- 94 **2. es muss ein Mischgebiet mit Mehrfamilien- Doppel und Einfamilienhäusern**
95 **entstehen,**
- 96 **3. bei Mehrfamilienhäusern darf eine max. Geschosshöhe von 4 Etagen nicht**
97 **überschritten werden,**
- 98 **4. der Bau von barrierearmem und barrierefreiem einschließlich**
99 **rollstuhlgerechtem Wohnraum,**
- 100 **5. eine Bedarfsgerechte Kindertages- und Schulversorgung, gegebenenfalls**
101 **Neubau einer weiterführenden Schule bis zum Abitur,**
- 102 **6. eine Leistungsgerechte Verkehrsanbindung,**
- 103 **7. die Einplanung von Einkaufsmöglichkeiten,**
- 104 **8. die Planung von Treffpunkten für Jung und Alt,**
- 105 **9. die Planung von Sport- und Freizeitanlagen,**
- 106 **10. der Erhalt der Landschaft mit Reddern und Knicks, eine Minimierung der**
107 **Versiegelung soweit möglich.**

108 *Suchsdorf ist ein Wohnort für alle Bevölkerungsschichten, Einkommensklassen und Altersgruppen.*
109 *Dementsprechend sind Wohnbaupotenziale zu identifizieren und ein nachfrageorientiertes*
110 *Wohnungsbauprogramm zu entwickeln. Dabei ist es wichtig das Wachstum behutsam zu*
111 *entwickeln, d.h. die Charakteristika, die Suchsdorf u. Klausbrook als Wohnstandort attraktiv machen*

112 *(Mischung Grün/Bebauung, ausreichende soziale Infrastruktur, altersgerechter-barrierefreier*
113 *Wohnraum etc. Minimierung der Versiegelung) müssen unbedingt berücksichtigt werden.*

114 *Für die Suchsdorfer SPD folgt daraus, dass auch in Suchsdorf noch unbebaute Flächen auf ihre*
115 *Bebaubarkeit untersucht werden müssen. In Betracht kommen hierfür die im Wohnbauflächenatlas*
116 *enthaltenen Flächen wie z. B. am Rotenbek. Weiterhin hält die SPD auch die in privater Hand*
117 *befindliche Fläche des ehemaligen Kik-Marktes an der Eckernförder Straße/ Sylter Bogen für eine*
118 *Wohnbebauung geeignet.*

119 *Wohnen und Arbeiten gehören für uns zusammen. Unsere Ziele sind wohnortnahe,*
120 *umweltverträgliche, zukunftsichere und innovative Arbeitsplätze, wie sie durch die Ansiedlung von*
121 *Unternehmen wie z. B. Vossloh geschaffen wurden. Darum unterstützen wir das Anwerben sowie die*
122 *Förderung von Unternehmen durch die Stadt Kiel für die Entstehung „neuer Arbeitsplätze“ vor Ort.*

123 *Wir fordern den Erhalt der Polizeistation für Suchsdorf.*

124 **Älterwerden in einem altersgerechten Suchsdorf!**

- 125 *▪ **Alle Menschen sollen so lange wie möglich in ihrem gewohnten sozialen Umfeld***
126 ***und in ihrer eigenen Wohnung leben können. Wir werden uns daher bei***
127 ***Bauprojekten für die Schaffung von bezahlbaren, barrierefreien und***
128 ***barrierearmen Wohnimmobilien einsetzen.***
- 129 *▪ **Die öffentlichen Bereiche, Plätze, Fußwege usw. in Suchsdorf müssen so gestaltet***
130 ***sein, dass ältere Menschen sich sicher bewegen können und wohlfühlen. Das***
131 ***heißt für uns, sichere Gehwege mit ausreichenden Möglichkeiten für Pausen zum***
132 ***Verweilen und zur Erholung.***
- 133 *▪ **Die Angebote für betreutes Wohnen in Suchsdorf sind gut, aber nicht***
134 ***ausreichend. Wir setzen uns für ein noch breiteres Angebot an bezahlbaren***
135 ***Betreuungsmöglichkeiten im Stadtteil ein.***

136 *Wir leben in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Nach Schilksee ist Suchsdorf der Stadtteil mit*
137 *dem größten Anteil an älteren Menschen. Unser besonderes Augenmerk gilt den Seniorinnen und*
138 *Senioren. Für sie sind barrierefreie Fußwege, ein dichtes ÖPNV Netz und Seniorentreffs notwendig um*
139 *aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten.*

140 *Mit zunehmendem Alter geht die Mobilität zurück und die Menschen sind darauf angewiesen, dass*
141 *sie den täglichen Bedarf im nahen Umfeld decken können. Im alten Teil Suchsdorfs ist das nicht mehr*
142 *möglich. Der Bereich Rungholtplatz muss wieder eine Nahversorgung erhalten und sollte zusätzlich*
143 *zum Treffpunkt speziell der älteren Bewohner Suchsdorfs ausgebaut werden. Denn Nahversorgung*
144 *ist mehr als Einkaufen. Einander wahrnehmen, Hilfe und Unterstützung geben und nachfragen, sind*
145 *soziale Faktoren, die verloren gehen, wenn man sich nicht mehr trifft.*

146 *Dies ist insbesondere für diejenigen Menschen von besonderer Bedeutung, deren Familienangehörige*
147 *nicht in der Nähe wohnen und bei Krankheit oder kurzfristigem Unterstützungsbedarf nicht zur*
148 *Verfügung stehen können.*

149 **Für unsere Kinder eine gute Bildung!**

- 150 *▪ **Der Ausbau der Versorgung für die unter Dreijährigen muss weiter***
151 ***vorangebracht werden, da der Bedarf in Suchsdorf höher liegt.***

152 ▪ *Kinderbetreuung muss von der Kinderkrippe bis zum Ende der Grundschule*
153 *planbar, transparent und verlässlich sein.*

154 ▪ *Betreuungszeiten sollen sich flexibel nach den Arbeitsrealitäten der Eltern*
155 *richten. Wir werden dieses untersuchen und uns weiterhin für ein*
156 *bedarfsgerechtes Angebot einsetzen.*

157 *In den letzten zehn Jahren hat die SPD dafür gesorgt, dass in Suchsdorf ein bedarfsdeckendes*
158 *Angebot entstanden ist. Aktuell steigen aber die Kinderzahlen in Suchsdorf, statt wie prognostiziert,*
159 *zu sinken.*

160 *Wohnortnahe Bildungsmöglichkeiten müssen daher erhalten und ausgebaut werden. Alle drei bis*
161 *sechsjährigen Kinder können bereits jetzt eine Kita besuchen. Bei den unter Dreijährigen ist die*
162 *gesetzliche Quote von 35 % erfüllt.*

163 **Unsere Grundschule muss saniert und zukunftsfähig aufgestellt werden!**

164 ▪ *Die räumlichen, personellen und sachlichen Ausstattungen der Grundschule sind*
165 *regelmäßig anhand der Schülerzahlen und der pädagogischen Erfordernisse zu*
166 *überprüfen und anzupassen. Hier sehen wir in den nächsten Jahren einen*
167 *Handlungsbedarf für eine digitale Infrastruktur und pädagogische Konzepte für*
168 *Medienkompetenz*

169 ▪ *Der Sanierungsstau in der Grundschule der letzten 25 Jahre muss abgebaut*
170 *werden. Diese muss dringendst schrittweise ohne Einschränkung des*
171 *Schulangebotes saniert werden!*

172 ▪ *Für die fünfzügige Grundschule fordern wir die Errichtung eines angemessenen*
173 *Veranstaltungsraumes.*

174 *„Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule“. In der Grundschule sollten die Kinder eine solide*
175 *Wissens- und Kompetenzbasis erhalten, vor allem in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen.*
176 *Dazu gehört heute aber auch ein kompetenter und reflektierter Umgang der Schülerinnen und*
177 *Schüler mit digitalen Medien.*

178 *In Suchsdorf können Kinder wohnortnah zur Grundschule gehen. Viele Generationen von Schülern*
179 *haben diese Schule besucht. Das Gebäude ist dementsprechend alt und entspricht nicht mehr den*
180 *heutigen Standards. Räume sind zu klein und reichen für die Schülerinnen und Schüler nicht mehr*
181 *aus. Auch gehört zur Organisation des Schulbetriebes an einer der größten Grundschulen in Kiel ein*
182 *angemessener Veranstaltungsraum.*

183 *Der bauliche Zustand der Schule, wie in den z. B. Toiletten oder den Garderoben, erfordert viele*
184 *dringliche Sanierungsmaßnahmen. Mit Hilfe des noch unter der SPD-geführten Landesregierung*
185 *entstandenen Programms können die Toiletten jetzt endlich saniert werden.*

186 *Die Betreute Grundschule Suchsdorf verdient Unterstützung bei ihren Anliegen. Dazu gehört die*
187 *gemeinsame Betreuung an der Eckernförder Straße und genügend Spielfläche im Außenbereich.*

188 **Bildung für die Zukunft – Ausbau von Bildungsangeboten in Suchsdorf prüfen!**

189 ▪ *Nicht alle weiterführenden Schulen sind wohnortnah zu erreichen. Daher muss*
190 *eine schülerorientierte Anbindung des Öffentlichen Personennahverkehrs*
191 *gewährleistet bleiben.*

- 192 ▪ **Es ist zu untersuchen, ob in Suchsdorf selbst eine weiterführende Schule bis zum**
 193 **Abitur errichtet werden kann.**

194 *Das Ernst-Barlach-Gymnasium bleibt für Suchsdorfer Schülerinnen und Schüler eine wichtige*
 195 *weiterführende Schule. Dies ist bei der Kapazitätsplanung zu berücksichtigen. Wichtige Forderungen*
 196 *der Schule werden erfüllt: Im Jahr 2017 konnte die Sportanlage nach ihrer Sanierung wieder in*
 197 *Betrieb genommen werden. Der Bau der neuen Mensa am EBG ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Das*
 198 *Barlach Orchester wird ab 2018 mit 6.000 Euro jährlich gefördert.*

199 *Viele Suchsdorfer Kinder und Jugendliche besuchen das Ernst-Barlach-Gymnasium in Projensdorf*
 200 *oder die weiterführenden Schulen in Kiel oder Kronshagen. Unser Suchsdorf ist ein wachsender*
 201 *Stadtteil. Für die Zukunft muss daher sichergestellt werden, dass für die Suchsdorfer Schülerinnen*
 202 *und Schüler das Angebot ausreicht.*

203 **Stadtteilbücherei ist ein wichtiger Bestandteil als Bildungsangebot für alle Menschen!**

204 *Die Stadtteilbücherei Suchsdorf ist auf Initiative der SPD erhalten und wieder mit hauptamtlichem*
 205 *Personal ausgestattet worden. Sie ist und bleibt wichtiger Bestandteil des Bildungsangebotes für*
 206 *Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene in Suchsdorf. Im Jahr 2014 zog die Stadtteilbücherei in*
 207 *die neuen Räume im Amrumring ein.*

208 *Sie hat neues Mobiliar und ist für alle Suchsdorferinnen und Suchsdorfer barrierefrei, auch für die*
 209 *Veranstaltungen des Büchereivereins, erreichbar. Das sind deutliche Fortschritte gegenüber dem*
 210 *alten Standort an der Eckernförder Straße. Sie bleibt in naher Entfernung zur Grundschule, die*
 211 *bewährte Zusammenarbeit mit ihr kann fortgesetzt werden.*

212 **Stärkung der Jugendsozialarbeit – Für Jugendliche mehr Platz und Treffpunkte für Aktivitäten!**

- 213 ▪ **Treffpunkte für Jugendliche im Stadtteil (z. B. Skaterbahn , Kletter- und**
 214 **Bewegungspark) müssen geschaffen, gepflegt und aufgewertet werden. Hierbei**
 215 **sind die Jugendlichen mit einzubinden.**
- 216 ▪ **Die Suchsdorfer SPD wird Kommunikationsformen hierzu anregen, wie z. B. ein**
 217 **Jugendforum, und die Jugendlichen in der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen.**
- 218 ▪ **Die Jugendkulturwerkstatt und der Suchsdorfer SV sollen als die zentralen**
 219 **Einrichtungen für Jugendliche gestärkt werden. Sie leisten einen unschätzbaren**
 220 **Wert für die Jugendarbeit.**

221 *Wir wollen in Suchsdorf für mehr öffentliches Engagement junger Menschen werben und treten für*
 222 *den Erhalt und die Förderung von Angeboten für Jugendliche (z.B. Bolzplatz, Streetballanlage) ein.*

223 **Treffpunkte für Jung und Alt!**

- 224 ▪ **Wir werden uns auch bei zukünftigen Baumaßnahmen wie am Rungholtplatz und**
 225 **Suchsdorf-West dafür einsetzen, dass Räume für Treffpunkte als Veranstaltungs-**
 226 **und Kommunikationszentren für alle Bewohnerinnen und Bewohner mit geplant**
 227 **werden.**
- 228 ▪ **Wir unterstützen Betreiberkonzepte, die mehrere Möglichkeiten der Nutzung für**
 229 **mehr Miteinander und Füreinander in lebendigen Nachbarschaften bietet.**

230 *Auf Initiative der SPD ist Suchsdorf hier in der letzten Wahlperiode einen großen Schritt*
 231 *vorangekommen. Mit der Bebauung des Grundstücks Eckernförder Straße 421a wurde ein*

232 *Gemeinschaftsraum eingerichtet, der allen Suchsdorferinnen und Suchsdorfern zur Verfügung steht.*
 233 *Die lebhafteste Nutzung belegt den Bedarf.*

234 **Verkehrssituation verbessern!**

235 *▪ Wir setzen uns in Suchsdorf und Klausbrook dafür ein, dass die*
 236 *Verkehrswegesituation fußgänger-, fahrrad- und familienfreundlicher gestaltet*
 237 *wird. Die Straßensituation an der Eckernförder Straße vor der Grundschule muss*
 238 *so gestaltet werden, dass hier ein sicheres Überqueren der Kinder möglich ist.*
 239 *Hierin sehen wir dringliche Umsetzungsmaßnahmen zur Sicherheit unserer*
 240 *Schulkinder.*

241 *▪ Wir fordern eine Angebotserhöhung für eine emissionsfreie Mobilität in*
 242 *Suchsdorf. Dazu gehören u. a. der Ausbau und die Verbesserung des*
 243 *Radwegenetzes. Hierfür muss der Holmredder bis zum Ortseingang Kronshagen*
 244 *zur Fahrradstraße werden. Die Radstraßensituation auf der Eckernförder Straße*
 245 *stadteinwärts soll verbessert und der steigenden Nutzung durch Fahrräder*
 246 *angemessen angepasst werden.*

247 *▪ Der bauliche Zustand von Gehwegen muss dauerhaft für alle Menschen jeglichen*
 248 *Alters gefahrenfrei sein. Darum muss eine Instandsetzungsmaßnahme in*
 249 *Verbindung mit z. B. einer regelmäßigen Inaugenscheinnahme durch*
 250 *„Wegewarte“ verbunden werden.*

251 *Speziell in den Rad-Verkehrswegen sehen wir Veränderungsbedarf in den nächsten fünf Jahren. Mit*
 252 *dem großzügigen Radweg auf der Eckernförder Straße stadtauswärts hat Suchsdorf in den letzten*
 253 *Jahren gute Erfahrungen gemacht. Wir haben bereits vorgeschlagen, den Radweg auch auf der*
 254 *stadteinwärts führenden Seite auf die Straße zu verlegen.*

255 *Noch dringlicher aber ist eine Lösung für Radfahrerinnen und Radfahrer im Holmredder zwischen*
 256 *Kreisverkehr und Ortseingang Kronshagen. Hier fahren viele unserer Kinder zur Schule und sind in der*
 257 *jetzigen Situation behindert und gefährdet.*

258 **Öffentlicher Personen Nahverkehr!**

259 *▪ Der Suchsdorfer Bahnhof muss mit Fahrradstellplätzen und Möglichkeiten für*
 260 *Park-and-Ride aufgewertet werden!*

261 *▪ Die Busendhaltestelle am Rungholtplatz muss zügig modernisiert werden!*

262 *Suchsdorf ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Da sich Rahmenbedingungen auch*
 263 *ändern können, werden wir wie bisher das Angebot zusammen mit der Stadtverwaltung im*
 264 *Ortsbeirat überprüfen und sofern erforderlich verbessern (Optimierung Anschlusszeiten und Takte).*
 265 *Dazu gehört der Ausbau des Radwegenetzes (mehr Fahrradstellplätze am Bahnhof und*
 266 *Knotenpunkten des ÖPNVs).*

267 *Der Schwerpunkt in den nächsten 5 Jahren wird auf dem Suchsdorfer Bahnhof liegen. Dieser ist seit*
 268 *der Wiedereröffnung eine Erfolgsgeschichte. Neben weiteren Fahrradstellplätzen müssen*
 269 *ausreichende Möglichkeiten für Park & Ride bzw. für die Anschlussnutzung des ÖPNV geschaffen*
 270 *werden. Die Fußwegsituation zwischen Bahnhof und Bushaltestellen an der Eckernförder Straße*
 271 *muss erneuert werden.*

272 Die Busendhaltestelle am Rungholtplatz ist in schlechtem Zustand. Hier ist eine umfangreiche
 273 Modernisierung nötig. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese so schnell wie möglich erfolgt.

274 **Breitensport in der Freizeit und im Suchsdorfer Sportverein fördern!**

- 275 ▪ **Alle Möglichkeiten für Breiten- Kinder- und Jugendsport sind zu sichern und**
 276 **auszubauen. Es gelten der Erhalt und die qualifizierte Weiterentwicklung der**
 277 **Sportflächen, auch Sporthallen, des SSV, an der Grundschule und im öffentlichen**
 278 **Raum, wie z. B. im Quartierspark in Suchsdorf an der Au, um sportliche**
 279 **Aktivitäten für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern.**
- 280 ▪ **Für eine ganzjährige Nutzung der Rasenfläche auf dem Gelände des Suchsdorfer**
 281 **Sportvereins fordern wir die Errichtung einer Flutlichtanlage.**

282 *Suchsdorf bietet viele Möglichkeiten für Freizeit- und auch Vereinssport. Diese müssen für die*
 283 *Allgemeinheit und den Vereinssport regelmäßig modernisiert werden.*

284 *Der Suchsdorfer Sportverein ist eine Stütze der Gesellschaft – dieser ist sozialer Anlaufpunkt für*
 285 *Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bietet unter anderem Freizeitbeschäftigungen, eine*
 286 *Gemeinschaft und integriert die Menschen. Dieses Engagement und das gesellschaftliche*
 287 *Verantwortungsbewusstsein müssen erhalten und weiter ausgebaut werden.*

288 *Dabei müssen mehr die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen Berücksichtigung finden.*
 289 *Initiativen wie „InTus Kiel“ tragen hierzu wesentlich bei und werden von der Suchsdorfer SPD*
 290 *begrüßt.*

291 *Durch die Vernetzung mit anderen soll außerdem die Handlungsfähigkeit erhöht und so eine*
 292 *dauerhafte Stärkung der Vereinslandschaft in Kiel erzielt werden. Hierfür soll die Stadt Kiel die*
 293 *entsprechenden Strukturen schaffen und unterstützen.*

294 **Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe unterstützen!**

- 295 ▪ **Gemeinnütziges ehrenamtliches Engagement wird von der Suchsdorfer SPD**
 296 **unterstützt.**
- 297 ▪ **Der organisierte Sport wird durch ehrenamtliches Engagement getragen. Die**
 298 **dazu notwendigen Strukturen gilt es zu stärken und zu unterstützen. Wir setzen**
 299 **uns besonders für eine enge Zusammenarbeit und die Unterstützung der Vereine**
 300 **und Institutionen, des Ehrenamtes und der Stadtverwaltung ein.**
- 301 ▪ **Wir fordern einen Platz für ehrenamtliche Informationen in Suchsdorf und**
 302 **Klausbrook. Dies können z. B. Schaukästen im Stadtteil sein, wo**
 303 **Ehrenamtsgesuche und –angebote ausgehängt werden können.**

304 *Ob Sportverein, Feuerwehr, Büchereiverein, Jugendkulturwerkstatt, Förderkreis der Grundschule,*
 305 *Familienvereine oder Kirchengemeinde: In Suchsdorf gibt es viele schon lange bestehende Vereine*
 306 *und Institutionen, welche mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unseren Stadtteil bereichern. Es*
 307 *kommen auch neue hinzu. So hat z.B. die 2016 gegründete Bürgerinitiative „Suchsdorf gemeinsam*
 308 *aktiv gestalten“, Suchsdorf gerade um eine Boulebahn bereichert.*

309 *Trotzdem ist es für die Suchsdorfer Vorstände von Vereinen und Institutionen nicht immer einfach die*
 310 *notwendigen Freiwilligenaufgaben zu bewältigen. Breites freiwilliges Engagement fordert heute*
 311 *andere Formen der Beteiligung z. B. in gezielter Projektarbeit oder in Aufgaben mit weniger Bindung*
 312 *und Kontinuität.*

313 *Es muss ein wichtiges Ziel sein, das bürgerschaftliche Engagement (gemeinnützige Tätigkeiten in*
314 *Vereinen, Verbänden, Kirchen und Selbsthilfegruppen, etc.) der Suchsdorferinnen und Suchsdorfer zu*
315 *fördern und sie bei der Gestaltung ihres Lebensraumes zu unterstützen. Das Interesse sich in*
316 *gemeinwohlorientierten Aktivitäten zu engagieren ist weiterhin groß.*

317

318

319 **Ihre Suchsdorfer *SPD***

Entwurf